



Sehr geehrte Damen und Herren,

recht herzlich möchten wir Sie zu unserem Workshop

Gestaltung der europäischen zivilen Sicherheitsforschung in Horizont Europa

Shaping European civil security research in Horizon Europe

am 6. und 7. November 2018 in das Museum für Naturwissenschaften in Brüssel einladen.
Die Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch (mit Simultanübersetzung).

Die Veranstaltung im Überblick

Die zivile Sicherheitsforschung hat sich seit 2007 als fester und eigenständiger europäischer Förderschwerpunkt innerhalb des 7. Forschungsrahmenprogramms sowie des aktuellen Rahmenprogramms Horizont 2020 etabliert. Am 7. Juni 2018 hat die Europäische Kommission den Entwurf zum zukünftigen Rahmenprogramm Horizont Europa und damit auch zur Gestaltung der europäischen Sicherheitsforschung im Zeitraum 2021 bis 2028 vorgelegt.¹

Wesentliche Schritte zur Verhandlung und Weiterentwicklung des Entwurfs sind für das zweite Halbjahr 2018 sowie für das erste Halbjahr 2019 vorgesehen. Die Veranstaltung bietet den Akteuren der zivilen Sicherheitsforschung die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Vertretern der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments und einiger Mitgliedstaaten zu Perspektiven des zukünftigen europäischen Sicherheitsforschungsprogramms auszutauschen und sich in die Gestaltung des Programms einzubringen. Neben anderen Schwerpunkten wird die Veranstaltung auch die zivile Ausrichtung der Sicherheitsforschung in Abgrenzung zu einem zukünftigen Verteidigungsforschungsprogramm sowie den Vorschlag der Kommission zur Zusammenlegung der geisteswissenschaftlichen Forschung und der Sicherheitsforschung adressieren. Weitere Themen des Workshops sind Missionen und strategische Programmierung als neue Instrumente zur Festlegung übergreifender Ziele sowie die Verbreitung und Kommerzialisierung von F&E-Ergebnissen als auch die Vernetzung von nationalen und europäischen Aktivitäten im Bereich der Sicherheitsforschung.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter von Forschungsinstituten und Hochschulen, an Verantwortliche aus Unternehmen sowie an staatliche und private Anwender. Ihnen wird in der Veranstaltung ein breiter Raum gegeben, um sich mit ihren jeweiligen Standpunkten in die Diskussion einzubringen. Willkommen sind sowohl Akteure, die sich im europäischen Sicherheitsforschungsprogramm bereits engagieren, als auch neue Interessenten, die das Potenzial der europäischen Sicherheitsforschung kennenlernen, nutzen und gestalten möchten.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung (NKS) freuen sich, Sie zu dieser eineinhalbtägigen Veranstaltung einladen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Eckhart Curtius (BMBF)

Thorsten Fischer (NKS)

¹ http://europa.eu/rapid/press-release_IP-18-4041_de.htm

Gestaltung der europäischen zivilen Sicherheitsforschung in Horizont Europa

Shaping European civil security research in Horizon Europe

Museum für Naturwissenschaften, Vautierstraat 29, 1000 Brüssel

Museum of Natural Sciences, Vautierstraat 29, 1000 Brussels

6. November 2018

10h00	Registrierung und Begrüßungskaffee Registration and welcome coffee
11h00	Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung der Teilnehmenden Opening and welcome <u>Hr./Mr. Eckhart Curtius</u> , <i>German Federal Ministry of Education and Research</i>
11h10	Panel 1 – Politischer Kontext: die Europäische zivile Sicherheitsforschung im politischen Fokus halten Panel 1 – Policy context: keeping European civil security research in the political spotlight <u>Hr./Mr. Enrique Belda</u> , <i>Spanish Ministry of the Interior</i> <u>Hr./Mr. Reinhard Bütikofer</u> , <i>Member of the European Parliament</i> <u>Hr./Mr. Eckhart Curtius</u> , <i>German Federal Ministry of Education and Research</i> <u>Hr./Mr. Christian Ehler</u> , <i>Member of the European Parliament</i> <u>Hr./Mr. Matthias Oel</u> , <i>European Commission</i>
12h30	Mittagspause - „Marktplatz der Ideen und Köpfe“ (Poster-Session) Lunch break - „Market place of ideas and leading figures“ (poster session)
14h00	Panel 2 – Strategische Programmierung und Missionen: übergreifende Ziele festlegen Panel 2 – Strategic programming and missions: setting the overarching objectives <u>Hr./Mr. Jürgen Beyerer</u> , <i>Fraunhofer Group for Defense and Security</i> <u>Hr./Mr. Marnix Croes</u> , <i>Dutch Ministry of Justice and Security</i> <u>Hr./Mr. Lukas Linke</u> , <i>German Electrical and Electronic Manufacturers Association</i> <u>Hr./Mr. Martin von Simson</u> , <i>German Federal Ministry of the Interior, Building and Community</i> <u>Hr./Mr. Charles Williams</u> , <i>European Commission</i>



15h30	Kaffeepause Coffee break
16h15	Panel 3 – Verbreitung der Ergebnisse: von Erfolgsmodellen lernen Panel 3 – Dissemination of results: learning from best practices <u>Hr./Mr. Klaus-Dieter Büttgen</u> , <i>Federal Agency for Technical Relief</i> <u>Fr./Ms. Mathea Fammels</u> , <i>European Institute of Innovation and Technology</i> <u>Hr./Mr. Leo Latasch</u> , <i>German Red Cross</i> <u>Hr./Mr. Ulrich Meissen</u> , <i>Fraunhofer FOKUS</i>
17h45	Ende der Panel-Diskussionen End of panel discussions
18h00	Führung durch das Haus der europäischen Geschichte Guided tour of the House of European History
19h45	Abendessen Dinner
23h00	Ende des 1. Tages End of day 1

7. November 2018

9h30	<p>Panel 4 – Nutzung der Ergebnisse: von der Forschung zum Markt kommen</p> <p>Panel 4 – exploitation of results: getting from results to markets</p> <p><u>Hr./Mr. Stephan Corvers</u>, <i>CORVERS Commercial & Legal Affairs</i></p> <p><u>Hr./Mr. Christian Kahlefeld</u>, <i>German Federal Criminal Police Office</i></p> <p><u>Fr./Ms. Sanna Kuukka</u>, <i>European Commission</i></p> <p><u>Fr./Ms. Doris Scheffler</u>, <i>Zenit GmbH, German EU Contact Point for Public Procurement of Innovation</i></p> <p><u>Hr./Mr. Andreas Walte</u>, <i>Airsense Analytics GmbH</i></p>
11h00	<p>Kaffeepause</p> <p>Coffee break</p>
11h45	<p>Panel 5 – Gemeinsam voranschreiten: die Vernetzung von nationalen und europäischen Aktivitäten verbessern</p> <p>Panel 5 – Moving ahead together: to better interlink national and European efforts</p> <p><u>Fr./Ms. Maite Boyero Egado</u>, <i>Centre for the Development of Industrial Technology / Ministry of Economy, Industry and Competitiveness</i></p> <p><u>Hr./Mr. Eckhart Curtius</u>, <i>German Federal Ministry of Education and Research</i></p> <p><u>Fr./Ms. Anabela Gago</u>, <i>European Commission</i></p> <p><u>Hr./Mr. Gernot Grimm</u>, <i>Austrian Ministry for Transport, Innovation and Technology</i></p> <p><u>Hr./Mr. François Murgadella</u>, <i>French Secretariat-General for National Defense and Security</i></p>
13h15	<p>Gute-Reise-Snack</p> <p>Farewell snack</p>
14h30	<p>Ende des 2. Tages</p> <p>End of day 2</p>